Irland.

M-Boot-Arieges laftet schwer auf bem Lande der Hunger geht um. Und von neuem redt sich das irische Broblem empor, drohender noch als por zwei Jahren, da auf der grünen Insel die Republit ausgerufen wurde. Zwar haben ba-Unaufriedenheit unabsehbar ist.

Taments spricht man in lebkaften Debatten über Bahnen jeder Art, mit dem die Engländer das Dienst des Auswärtigen Amtes des Deutschen Arland. Die britische Regierung porhaftet Ctappengebiet im Anschluß an die vorhandenen Reiches, welcher die Amisverschwiegenheit das Führer ber Sinnseiner. French ist in Arland, Linien bedeckt haben, erleichtert es ihnen jehr, durch verletzt, daß er ihm amtlich anvertraute um die Ruhe wieder herzustellen. Die irischen zurnichgehaltene Streitfrafte heranzuholen und oder zugängliche Schriftstäcke oder eine ihm bon Mitglieder des Unterhauses stellen der Regie- zu verschieben, mit denen sie der deutschen seinem Vorgesetzten erteilte Anweisung oder rung ein Mitmatum, das homerule-Geset für Sturmflut einen Damm entgegenseten möchten. beren Inhalt anderen widerrechtlich mitteilt, Irland bis Ende Mai einzusühren, widrigen- Micht nur Infanteriedivisionen, auch Reiter- wird, sofern nicht nach anderen Bestimmungen falls sie zur schäristen Opposition übergehen geschwader und Panzerwagenverbande stürzen eine schwerere Strafe verwirkt ist, mit Gefängnis findig zu machen. Jest unternimmt es ein würden. Das alles sind Zeichen, daß die irische sich in den Rampf, werden geschlagen und oder mit Geldstrafe bis zu fünftausend Mark guter Kenner der arktischen Gebiete, der Natur-Frage erneut in ein fritisches Stadium getreten | muffen den Rudzug nach Westen antreten. ift und daß schwerwiegende Ereignisse sich vor= In dem zuerst von der Offensive nicht be- auswärtigen Mission betrauten oder bei einer bereiten. Der Geist des gemordeten Sir Roger rührten Zipfel des Dreieds zwischen der Straße solchen beschäftigten Beamten, welcher den ihm Casement ist nicht zur Ruhe gekommen!

namentlich die Angriffe im Oberhaus auf die bessen Zuschnürung die dort stehenden britischen in der Absicht, seinen Vorgesetzten in deffen Irenpolitif ber Regierung, zeigen, daß auf der | Heeresteile noch rechtzeitig durch Abmarich ent- amtlichen Handlungen irre zu leiten, demselben grünen Insel wieder Hochspannung herricht. gingen. Es konnte sich baher auch die Er- erdichtete oder entstellte Tatsachen berichtet." Der unbezähmbare Freiheitsbrang bes solange icheinung nicht wiederholen, die in Italien durch gefnechteten und mighandelten Bolkes broht die bie raftlose Parallelveriolgung hervorgerufen englischen Fesseln zu sprengen. Bisher hat wurde. Auf dem linken Flügel griffen England dort ftets mit den ichariften Mitteln icon am 23. Marg neben den Engalle Gelüste nach Freiheit und Selbständig= ländern auch Franzosen und Amerikaner ein, feit unterdrückt. — die irische Geschichte ist anscheinend zunächst ichwächere Verbande, denen mit Blut geschrieben. Auch heute, wo aber am nächsten Tage französische Infanterie= England angeblich für das Recht der und Ravalleriedivisionen folgten. Sie kamen unterdrückten und kleinen Nationalitäten das | bas Difetal aufwärts, in dem die Bahnlinie Schwert führt, wurde es tropbem faum Be- Paris-Compienne-Chauny läuft, die in benken tragen, die Iren auf die alte Weise zur Compiegne die Strede von Reims über Soissons Bernunft zu bringen. Aber für England liegen aufnimmt. Auch hier macht sich die Gunft der die Berhältniffe augenblicklich fehr ungünstig. bichten Bahnverbindungen hinter der französischen Es tann die Aufgabe heute nicht so ohne Front geltend. weiteres mit blutiger Unterdrückung lofen und dem Lord French und seiner Politik der harten | Straße Nohon-Ham und der Dise konnte von Fauft freien Spielraum laffen.

englische Angelegenheit mehr. Auch der große fammeln. Er wurde weiter nach Südwesten Berbündete jenseits des Dzeans hat ein beun- | gedrängt, Guiscard an der Strafe Nohon-Ham ruhigend starkes Interesse an dem Schickfal des und Chaunh an der Dise genommen. Die neugepeinigten Landes, denn die im November in trale Presse mißt dem Vordringen in diesem den Ber. Staaten borzunehmenden Kongreß= | Raum besondere Bedeutung bei, weil dadurch wahlen verlangen von allen Parteien die größte die sogenannte Nahtstelle zwiichen dem eng= Rudficht auf die fehr zahlreichen amerikanischen lischen und französischen Frontteil betroffen wird. Iren und ihre Bunsche. Selbst Wilson konnte Auch nahert sich dort die Kampffront am meisten sich eines Tages aus diesem Grunde veranlaßt Paris. Faßt man den bisherigen Gewinn der sehen, in der irischen Angelegenheit in London Raiserschlacht zusammen, so ist es nicht der mehr oder minder deutliche Vorstellungen zu er- eroberte Raum, der die Bedeutung ausmacht, heben. Gut Wetter in Washington ist aber wenn er auch alles weit übertrifft, was Engjest für England eine Lebensfrage.

in einer wenig beneidenswerten Lage, und die tampften, vielmehr ist es der taktische Erfolg harte Kritit im Parlament und die Forderung auf bem Schlachtfeld, der auf großartigen nach durchgreisenven Ordnungsmaßregeln, die strategischen Grundgedanken aufgebaut, nun für jedoch heute nicht nach ber üblichen Methode die Strategie ausgemunzt wird. Durch ihn durchgeführt werden können, erschweren sie noch haben wir dem Feind das Gesetz unseres mehr. Die offene Feindschaft Irlands macht Willens auferlegt, die volle Freiheit des Handelns fich für England aber auch noch in anderer im Bewegungstrieg von den Banden bes hinficht schmerzlichst geltend, denn die Bren Stellungsfampies ersochten. treiben passive Resistenz in der Nahrungsmittel= lieferung und in der Gestellung von Menschen feindlichen Kampswillens durch seine schweren für den Krieg und die Kriegsarbeit. Und blutigen Berluste, die Einbuße von vielen niemand ist da zum Vermitteln, nachdem John tausend Gefangenen und mehr als 1000 Ge-Redmond, der auf den Ausgleich bedachte Iren- ichnigen und Tausenden von Maschinengewehren. führer, vor furgem gestorben ift.

felbst nicht los. Das Schlagwort bom Selbst= Art aufgehäuft, die der Feind bei der erzwun- Colion vereinigt. Sie wenden sich in einem laffen, dies gilt besonders von ihren Eiern, die bestimmungsrecht der Völker, mit dem die Entente genen Haft des Mückzugs nicht mehr hat zer- Aufruf an das wallonische Volk, fordern zum man in den arktischen Gebieten in Millionen ihre Eroberungsziele zu verhüllen trachtete, hat stören können, und die jetzt die Bersorgung Beitritt zu ihrer Bereinigung auf und ertlären, antrifft. Vorzüglich sind z. B. die Gier des in Irland seine Wirkung nicht versehlt und neue nnsrer Heere bedeutend erleichtert. Die drei Stel- es sei ihr fester Wille, den belgischen Staat zu schwarzhaligen Pinguins, die besser und doppelt Hoffnungen und neue Kräfte auferstehen lassen, die das Etappengebiet schützen sollten, sind erhalten, aber nicht als Einheitsstaat, der sich so groß sind als ein großes Hihnerei. Endlich Und, offen oder versteckt, gehört die Sympathie burchbrochen, was von den im vorigen Jahr ge= auf die Vorherrschaft der Blamen oder Wallonen tonnte man damit beginnen, die Robben, die in der ganzen nichtenglischen Welt jenem tapferen haltenen noch steht, ist völlig zersallen und ohne stützt, sondern als Staat, der in der Einigung unserem eigenen Rustengebiet vorkommen, be-Inselvolte, das durch kein Mittel englischer Wert. Wir muffen damit rechnen, daß die der beiden Raffen und ihrer ftreng durchgeführten son Schottland, der Bolts-Brutalität in seinem Glauben an seine Freiheit Engländer wie die Franzosen mit noch stärkern Unabhängigkeit das Heil der Zukunft suche. Ihr ernährung nutbar zu machen. Es ist höchste und in seinem Kampse für seine Gelbständigkeit Gegenstößen beginnen, auf den Flügeln des Ruf ist daher: "Es lebe das treie Wallonien Zeit, unsere Vorurteile in dieser Beziehung end-

fo heftig wehren, zu einer internationalen Frage bei Berdun, in Lothringen und im Elfaß. Englands Sorgen machsen. Die Not bes geworben, beren Losung auch zu ben Aufgaben der fünftigen Friedenstonfereng gehört.

Die Kaiserschlacht im Westen.

ganz anderer Ausdauer, Zähigkeit und Tapfer- Paragraphen entschlossen. Diese Bestimmung Provinzen für die Deutschen seien. In den beiden Häusern des englischen Par- feit als die Italiener. Das reiche Net von des Strafgelethuches lautet: "Ein Beamter im

Bapaume-Cambrai und der Schelde bildet sich | durch seinen Vorgesetzten amtlich erteilten Un-Die Debatten im britischen Parlament, nach den Erfolgen des ersten Tages ein Sad, weisungen voriätlich zuwiderhandelt, oder welcher

Das unwegsame Waldgelande zwischen ber dem geichlagenen Gegner nicht als Stütpunkt Das irische Problem ist nämlich keine rein ausgenutt werden, um seine Truppen zu länder und Franzosen in wochen= und monate= Die britische Regierung befindet fich daher langen Offensiven mit ungeheuren Opfern er-

Daneben läuft die tiefe Schädigung bes Wie in Italien war hinter der englischen Front Die Geister, die es rief, wird England jest eine ungeheure Menge von Heeresbedarf jeder Bewegung unter Führung des Politikers Oskar daß auch die Pinguine sich trefflich ausnuten

Frage ift, mag England fich dagegen auch noch | burch Entlastungsoffensiven in der Champagne, | neue Organisation verschiedene Parteirichtungen

Politische Rundschau.

Dentichland.

* Durch Bundesratsverordnung ist ebenso wie in den Borjahren eine Erhebung aber die Anbau- und Ernteflächen an Getreide und den übrigen für die menschliche Ernährung und als Futtermittel hauptsächlich in Betracht kommenden seldmäßig angebauten Fruchtarten angeordnet worden. Die Erhebung findet in der Zeit vom 6. Mai bis 1. Juni statt. Die Ausführung liegt ben Gemeindebehörden ob. Sie hat durch Befragung der Grundeigeniumer und landwirtichaftlichen Betriebsinhaber zu erfolgen. Die Erhebung erftredt sich nur auf ben feldmäßigen Unbau, während der gartenmäßige Anbau außer Betracht bleibt. Es ist für die gesamte bewirtschartete Fläche anzugeben, wieviel davon land= wirischaftlich und wieviel nicht landwirtschaftlich benutt wird.

* Die Bereitstellung von Mitteln gur Ge= mährung von Darlehen an Beamte, die intolge der Teuerung in eine Rotlage gefommen find, ift auf einen entiprechenden Antrag des Berbandes Deuticher Beamtenvereine von der preußischen Finanzverwaltung in Aussicht gestellt worden. Nach Mitteilungen des Finanzministers im Abgeordnetenhause beabfichtigt die preußische Regierung, Staatsmittel in Höhe von etwa zehn Millionen Mark für Darleben an Beamte zur Verfügung zu ftellen. Es ist jedoch nicht beabsichtigt, die Darleben direkt bom Staat zu gewähren, sondern durch einen Zwischenträger, ber ben Berhältnissen ber Beamten möglichft nahesteht. Diefer Zwischenträger soll bis zu einem gewissen Grade an dem Risito des Staates beteiligt werben. Aber die hierbei zu mählende Form der Darlehnsgewährung schweben noch Beratungen; es kommt dabei wohl auch eine Vermittlung der Beamtendarlehnstaffen in Betracht. Die Darlehen sollen zu einem mäßigen Zinsfuß und langiristig gewährt werden, so daß ihre Rückzahlung in fünf bis zehn Jahren erfolgen kann.

haben sich angesehene Vertreter der wallonischen | Moschusochsen jagen. Endlich ist zu bemerken, wantend gemacht werden konnte. Die irische Rambifeldes wie vielleicht auch an andrer Front in einem unabhängigen Belgien!" Da die faillig sallen zu laffen!"

Belgien.

in sich schließt, verdient sie Beachtung.

Türkei. * Die fürkischen Blätter veröffentlichen einen Aufruf bes iflamischen Komitees in der Krim, der die geschichtlich begründeten * Die zuständigen Reichsbehörden haben bis- Nechte ber mohammedanischen Bevölkerung dort Die Erinnerung an den Durchbruch am her ein Disziplinar = oder Straf = und die Rechtmäßigkeit ihrer Bestrebungen darmals Maschinengewehre und Schiffsgeschütze bie Issonzo wird durch die großen Ereignisse der verfahren gegen den Fürsten legt, die barauf abzielten, die verfündeten Grund-Freiheitsbewegung gewaltsam und blutig er- Raiserschlacht im Westen unwillkurlich immer Lich nowsty wegen seiner Denkschrift für sate des Selbstbestimmungsrechtes aller Bölker stidt, aber der Funke fraß unter der Asche wieder erwedt, wenn auch die strategischen Grunds wenig aussichtsreich erklärt und darum abges auf ihre Sache anzuwenden. Der Aufruf weist weiter. Wieder scheint die Zeit nahe zu sein, lagen durchaus verschiedene in beiden Fällen lehnt. Inzwischen haben sich, wie die Bermania' auf die Tatsache hin, daß bis vor 50 Jahren wo aus glimmernder Glut die erste Stich- sind und daher die Ausnutzung ber taktischen hört, die amtlichen Gtellen erneut mit der die Moslems in der Krim eine regelrechte Reflamme aufschießt, deren Wirkung heute in der Erfolge nicht dasselbe Bild zeigen kann. Vor Frage befaßt und sich zur Anhängigmachung gierung beselsen hatten. Die Frage der Krim unheilschwangeren Atmosphäre der murrenden allem schlagen sich die Engländer mit eines Strasversahrens auf Grund des Arnim- sei den Türken dasselbe, was die baltischen

In der höchsten Not.

- Englands arteifder Sunger. -

Die andauernde Zuspitzung ber englischen Ernährungsverhältniffe läßt fich am besten aus den forimährenden Bemühungen erkennen, neue Moglichkeiten ber Lebensmittelbeschaffung ausbestraft. Gleiche Strafe trifft einen mit einer forscher Dr. Bruce, in den Daily News', die Aufmerksamkeit seiner Landsleute auf den noch unausgenütten arktischen Speisezeitel zu lenken. Dr. Bruce hat als Zoologe die schottische antarktische Expedition von 1892/93, die Polarexpedition Sacion = Harmsworth von 1896 und mehrere andere arktische Fahrten mitgemacht und ertlärt nunmehr auf Grund feiner Erfahrungen, daß die Tiere des arktischen Gebietes vortrefflich für die menschliche Ernährung geeignet

"Die arktischen Tiere liefern die wunderbollften Fleischgerichte, deren Genuß außerst gelund ist und den Körper zu erheblichen Kraftleistungen und großer Ausdauer befähigt. Die Walfischfänger 3. B., deren Tätigkeit die größten Anforderungen an den Körper stellt, leben fast ausschließlich von Walfischfleisch. Walfische, Baren und Robben find ersttlaffige Fleischlieferanten. Auch das Walroß ist zu verwerten, sein Fleisch ist zwar weniger zart im Geichmad, stellt aber eine äußerst frättige, gesunde Nahrung dar. Auch bei diesen Tieren gibt es besonders beliebte Teile, mahre Lederbiffen, die von den erfahrenen Forichern höher geichätzt werden als die berühmtesten Kostbarkeiten der bekannten europäis ichen Speisekarte. Ginen solchen Lederbiffen ftellt 3. B. das Barenhers dar, mit Zwiebeln gefüllt ift es ein wahrhaft königliches Gericht. Auch gebratene Robbennieren sind in jeder Beziehung als erstflassig zu bezeichnen. Dieselben Leute, die Seehundsnieren, an offenem Feuer gebraten, in einem nordischen Lagerplat verschmähen, murben fie mit größtem Genuß verzehren, wenn sie ihnen in einem Gasthaus auf silberner Schüffel unter anderem Ramen

aufgetischt würden. Es handelt sich hier um nichts als um ein albernes Vorurteil, und unsere Nahrungsberhältnisse haben sich so verschlimmert, daß es die höchste Zeit ware, mit diesen veralteten Unsichten zu brechen. Unser Lebensmittelkontrolleur sollte daher dieser Möglichkeit der Lebensmittelbeschaffung ernsthafte Ausmerkiamkeit zuwenden und die instematische Ausnützung des arttischen Nahrungsreichtums unberzüglich organisieren. Erfahrene Reisende mußten sich in den Dienst dieser Unternehmung stellen. Das sollte sosort geschehen, benn die Jahreszeit ist gerade die rechte, und andererseits werden wir bald einem noch größeren Mangel als bisher gegenüberstehen. Mit gutem Erfolg könnte man auch * Bur Berteibigung Walloniens die arktischen Wildschwäne, Moschustiere und

Der Müßiggänger.

221 Moman bon S. Courths = Mahler.

Die junge Frau faß wieder ftill am Bett und fah erfreut, wie ruhig und gleichmäßig die eins, haft bu mir vergeben ?" Miemzfige bes Rranten waren. Sie lehnte fich in ihren Sessel zurud und schloß die Augen, fie etwas effen möchteft." brannien von der Rachtwache.

Gegen zwölf Uhr erwachte Rlaus. Er folig die Augen auf und sah ein wenig unklar gur Bimmerbede hinauf. Dann tam er langfam | bringt." zum Bewußtsein. Suchend wandte er ben Ropf gur Geite.

trat in feine Augen und ein tiefer Seufger ber aufielen. Erleichterung entfloh seinen Lippen.

"Regina, bu?"

Angen lag Angst und Jubel zugleich. "Ja, ich bin es, Klaus."

Er richtete fich erregt etwas auf. "Ach, du kamst nur, weil ich krant bin. Regina - gehft du wieder von mir?"

ihn guritef. "Ich bleibe bei dir, Rlaus," fagte fie leise. Er faste ihre Hand und zog sie mit Inbrunft an die Lippen.

Sie ftrich ihm fanft über bie Stirn.

dir Sporleder."

"Alles. Mun fag' mir aber lieber, ob bu

"Wenn du es willst, ja. Aber bu sollst

nicht forigehen." "Nein, ich Mingele nur, daß man dir Bouillon brobte fie lächelnd.

wieber neben ihm fag. Gehorsam nahm er | jum Brechen boll." Da sah er Regina mit geschloffenen Augen bann die Bouillon. Er sah sie immersort an, an seinem Bett sigen. Ein glucieliges Leuchten bis ihm dann vor Mudigkeit die Augen wieder Augen. "Ich weiß auch so alles, was du sagen sie ihm Abieu sagte, hielt er ihre Sand fest und

Sie schlug die Augen auf und die Gaiten Besserung. Klaus erholte sich zusehends. Er jest an nichts benten, als daß du wieder gefahen sich mit einem langen, stummen Blid an. | wurde aber sofort unruhig und aufgeregt, wenn | sund wirst. Gestern habe ich fibrigens bein Regina sich kurze Zeit aus dem Zimmer ent- Manuskript abgeschickt an den Verleger." In seiner Frage, in dem Ausbruck seiner fernte. Selbst bes Rachts mußte sie sich in feinem Zimmer auf den Diwan legen und schlasen. Da lag er dann oft wach und betrachtete sie in der matten Beleuchtung.

Frit Hartenstein kam jeden Tag und Sic jaßte sanft seine Schultern und legte ihm. Er freute sich, wie schnell sich Klaus wert geschaffen." erholte, und beobachtete lächelnd, wie er Regina thrannisierte.

Je weiter Rlans jedoch in der Besserung

sonst gehe ich in das Nebenzimmer und schicke im Bette und verzehrte ein kräftiges Frühstück, bas ihm Regina mundgerecht machte. Er fah "Ich bin gang ruhig. Sag' mir nur noch dabei gang andächtig auf ihre schönen weißen Hande. "Diese haben so viel für mich getan,"

Die Sonne ichien gum ersten Male wieder, feit

sagte er bewegt und zog sie an seine Lippen. Sie errotete und gog fie fort.

"Wenn du nicht artig bift, gebe ich hinaus,"

"Damit bringst bu mich immer zum Schweigen,

Regina sah ihm ernst, aber freundlich in bie willst. Bitte, rühre nicht mehr an Vergangenes. | fab fie fragend an. Nun ging es ichnell vorwäris mit ber Ich will es so gern vergessen. Und bu sollst

"Hast du es zuvor gelesen, Regina ?" "Ja, Klaus."

"Nun — und bein Urteil? Ift es so gut geworden, als wenn bu es geschrieben hältest?" plauderte in seiner frischen, frohlichen Art mit ein schwacher Bersuch. Du hast ein Meister- Angst nicht los, daß Regina wieder forigeht,

fah ihr voll freudiger Erregung ins Gesicht.

"Regina, wenn ich dir begreiflich machen für immer zu mir guruckgekehrt?" leven. Regina, horf bu - ich tann nicht!" - Ge mar an einem bellen, Maren Perbstage. bergelten."

Die junge Frau erglühte unter feinen "Ganz ruhig und still mußt du aber sein, Regina zurückgekehrt war. Klaus saß aufrecht Worten. Sie war froh, als Fritz jetzt gemeldet wurde. So war sie der Antwort enthoben. Mis Hartenstein eintrat, sagie sie zu ihm:

"Lieber Frit, haben Sie ein Stündchen Zeit ?" "Gine Stunde, auch etwas mehr, wenn Sie mich brauchen tonnen."

"Ja, Sie sollen diesen Thrannen ein wenig unterhalten. Ich muß einmal eine Stunde ins Freie. Die Sonne lockt zu sehr." "Wird gemacht. Tag Klaus. Nun, bir

schmedt es prächtig, wie ich sehe. Mio auf, Seine Augen folgten ihr angfilich, bis fie | Regina. Und mein Berg ist boch so voll - so | Regina! Es ist köstlich frisch und flar braugen. Ein Spaziergang wird Ihnen gut tun."

Klaus hatte Regina forschend angesehen. Als

"Du tommst boch wieber Reging ?" "In einer Siunde, Klaus." "Berfprichst du mir bas ?"

"Ich verspreche es." Dann ging sie fort. Rlaus wandte sich an den Freund.

"Frit, ich spiele elende Komödie. Ich bin langst gang gesund und fonnte ichon einige "Besser — viel besser. Was ich schrieb, war | Tage außer Bett sein. Ich werbe aber die sobald ich gang gesund bin. Du bist ein ehr-Er umfaßte ihre hand mit sestem Druck und licher Kerl und meine Frau wird offen zu dir gewesen sein. Sag' mir die Wahrheit, ist sie

borwaris schrift, je mehr seite sich die Angst in könnte, welch großes Wunder du an mir voll- "Ja, Rlaus, du kannst ruhig darüber sein. Dank! 36 mochte sonft auch lieber ge- ihm fest, daß seine Frau ihn wieder verlassen bracht haft. Wenn ich dir nur daufen könnte. Zunächst kam sie nur, um dich zu pflegen. ftorben fein. Ohne bich tann ich nicht mehr wurde, wenn er erst gang gesund sein Biein ganges Leben lang tann ich bir bas richt Alber dann fat fie bein Buch gelesen. Gie